

Andreas Babler, MSc
Vizekanzler
Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.523.851

Wien, 14. August 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Manuel Pfeifer, Mag. Christian Ragger und weitere Abgeordnete haben am 16. Juni 2026 unter der **Nr. 6320/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Lehrlingsausbildung für Menschen mit Beeinträchtigung im Ressort“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs darf angemerkt werden, dass es während des anfragegegenständlichen Zeitraums mehrere Novellen zum Bundesministeriengesetz 1986 gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben, weshalb eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandenen Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelaufzeichnungen oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann. Darüber hinaus sind die Personalpläne des Bundes für die Jahre 2020 bis 2025 als Teil der Budgetbeilagen auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen veröffentlicht.

Zu den Fragen 1, 2, 4 bis 7, 14 und 18:

- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung waren in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils in Ausbildung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung bzw. Behinderung befinden sich zum Stichtag der Beantwortung dieser Anfrage aktuell in Ihrem Ressort in Ausbildung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Lehrberuf, Lehrjahr, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung wurden in den Jahren 2020 bis 2025 in Ihrem Ressort im Rahmen einer regulären Lehre, einer verlängerten Lehre oder einer Teilqualifizierung ausgebildet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Geschlecht, Ausbildungsform, Lehrberuf und Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30)*
- *Wie viele Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025, und wie viele davon konnten nicht besetzt werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Lehrberuf)*
- *Wie viele Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung gibt es in Ihrem Ressort im Jahr 2026? (Bitte um Aufschlüsselung nach Lehrberuf)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung haben in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen und wie viele nicht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30 sowie Grund des vorzeitigen Abbruchs oder Nichtbestehens der Prüfung soweit bekannt)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung sollen in Ihrem Ressort im Jahr 2027 und 2028 aufgenommen werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach geplantem Lehrberuf, Ausbildungsform und Jahr)*
- *Welche Maßnahmen wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 gesetzt, um zusätzliche Lehrstellen für Menschen mit Beeinträchtigung zu schaffen oder bestehende Barrieren im Zugang zur Lehrausbildung abzubauen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Art der Maßnahme)*

Es wird um Verständnis ersucht, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht feststeht, wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung in den kommenden Jahren aufgenommen werden können. Das BMWKMS ist grundsätzlich bemüht, pro Lehrjahr zumindest einer Person mit Beeinträchtigung die Möglichkeit einer Lehrausbildung zu bieten. Dies erfolgt jedoch nicht ausschließlich im Rahmen einer verlängerten Lehre. Im Ressort sind daher auch Personen mit Beeinträchtigung beschäftigt, die keiner verlängerten Lehre bedürfen.

In den Jahren 2020 bis 2023 waren im Ressort keine Lehrstellen mit Personen mit Beeinträchtigung besetzt. In den Jahren 2024 und 2025 war jeweils eine entsprechende Lehrstelle besetzt. Zum Stichtag 16. Juni 2026 war keine Lehrstelle mit einer Person mit Beeinträchtigung besetzt.

Zu Frage 3:

- *Welchen Grad und welche Art der Behinderung bzw. Beeinträchtigung wiesen die in den Jahren 2020 bis 2025 in Ihrem Ressort ausgebildeten Lehrlinge mit Beeinträchtigung jeweils auf? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Grad der Behinderung in Prozent, Behinderungsart, Lehrberuf, Geschlecht und Altersgruppe 15-18, 19-25, 2530, über 30)*

Ich ersuche um Verständnis, dass ich diese Frage aus Datenschutzgründen nicht beantworten kann, da sonst Rückschlüsse auf den genannten Lehrling gezogen werden könnten.

Zu den Fragen 8, 19 und 20:

- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung schieden in den Jahren 2020 bis 2025 vor Abschluss der Lehrzeit aus Ihrem Ressort aus? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Geschlecht, Lehrjahr, Altersgruppe 15-18, 19-25, 26-30, über 30 und bekanntem Ausscheidensgrund)*
- *Wie viele Lehrlinge mit Beeinträchtigung wurden in den Jahren 2020 bis 2025 nach Abschluss ihrer Lehrlingsausbildung in Ihrem Ressort in ein Dienstverhältnis übernommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Geschlecht, Lehrberuf, Art der Beeinträchtigung, Grad der Behinderung und Ausbildungsform)*
- *Welche Art von Dienstverhältnis erhielten jene Lehrlinge mit Beeinträchtigung, die in den Jahren 2020 bis 2025 nach Abschluss ihrer Lehrlingsausbildung in Ihrem Ressort übernommen wurden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Lehrberuf, Ausbildungsform, Art der Beeinträchtigung, Grad der Behinderung, Geschlecht sowie Art des Dienstverhältnisses, insbesondere befristetes oder unbefristetes Dienstverhältnis, Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung sowie sonstige Beschäftigungsform)*

Im Jahr 2025 schied ein Lehrling mit verlängerter Lehre auf eigenen Wunsch vor Abschluss der Lehrzeit aus meinem Ressort aus.

Zu den Fragen 9 bis 13:

- *Welche Förderungen erhielt Ihr Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 für die Ausbildung von Lehrlingen mit Beeinträchtigung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Art und Höhe der jeweiligen Förderung)*
- *In welcher Höhe beliefen sich diese Förderungen insgesamt und pro Lehrling mit Beeinträchtigung in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Gesamtsumme und durchschnittlichem Betrag pro Lehrling)*
- *Welche budgetären Mittel standen in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung zur Verfügung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)*
- *Welche budgetären Mittel sind für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort im Jahr 2026 vorgesehen bzw. veranschlagt?*
- *Welche budgetären Mittel sind für die Lehrlingsausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort im Jahr 2027 und 2028 vorgesehen?*

Mein Ressort erhielt bzw. erhält keine Förderungen für die Ausbildung von Lehrlingen mit Beeinträchtigung. Weiters sind keine budgetären Mittel eigens für Lehrlingsausbildungen von Menschen mit Beeinträchtigung vorgesehen.

Zu den Fragen 15 und 16:

- *Wie viele Ausbildner und Ausbildungsbeauftragte für Lehrlinge mit Beeinträchtigung gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Funktion)*
- *Verfügen die für Lehrlinge mit Beeinträchtigung zuständigen Ausbildner über eine spezifische Zusatzqualifikation im Bereich inklusive Ausbildung?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

In meinem Ressort stehen keine Ausbildner bzw. Ausbildungsbeauftragte eigens für Lehrlinge mit Beeinträchtigung zur Verfügung. Die Betreuung basiert in enger Abstimmung mit den betreffenden Sozialeinrichtungen bzw. den Erziehungsberechtigten.

Zu Frage 17:

- *Nach welchen Kriterien erfolgte in den Jahren 2020 bis 2025 die Auswahl von Lehrlingen mit Beeinträchtigung in Ihrem Ressort? (Bitte um Darstellung der Auswahlkriterien und etwaiger standardisierter Auswahlverfahren und nach Jahr)*

Die Lehrlinge mit Beeinträchtigung werden in meinem Ressort in enger Abstimmung mit Bundessache (bundessache.at) und dem Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA) Betriebsservice ausgewählt. Aufgrund individueller Bedürfnisse der Lehrlinge mit Beeinträchtigungen gibt es für die Auswahl keine Standardkriterien.

Andreas Babler, MSc

